

Schulvereinbarung der CWS

Präambel

Warum Schulvereinbarung?

Unsere Schule ist nicht nur ein Ort des Lehrens und Lernens, sondern darüber hinaus gemeinsamer Lebensraum unterschiedlichster Menschen und der nach der Familie wichtigste Ort der Erziehung von Kindern und Jugendlichen. In diesem Zusammenhang wollen wir, die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der CWS sowie deren Eltern, unsere wechselseitigen Erwartungen klären und uns jeweils zur Einhaltung konkreter Regeln verpflichten. Wichtig ist uns allen dabei, dass jeder Einzelne von uns Verantwortung für das gemeinsame Leben und Arbeiten an unserer Schule übernimmt.

Unsere Grundsätze

Wir wollen uns aktiv für eine Schule einsetzen, in der sich alle Beteiligten wohl fühlen und in angstfreier Atmosphäre lernen und lehren können. Dazu gehört, dass wir jedem mit Respekt begegnen, auch und gerade in Konfliktsituationen. Als Gemeinschaft, die die gleichen Ziele hat, arbeiten wir mit-, nicht gegeneinander, was eine rege und aufrichtige Kommunikation beinhaltet.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir sowohl als Personen als auch in unserer Leistungsfähigkeit verschieden sind, und schätzen uns in unserer Vielfalt wert. Abwertende Haltungen gegenüber Menschen, die anders denken, leben oder aussehen als die Mehrheit, haben an der CWS keinen Platz.

Wir wollen in der alltäglichen Arbeit miteinander Erfolge und Bemühungen die Anerkennung zollen, die jeder Mensch braucht. Besonders den Kindern und Jugendlichen will die CWS Selbstvertrauen vermitteln. Sie sollen lernen, eigene Stärken und Schwächen richtig einzuschätzen. Neugier und die Freude beim gemeinsamen Lernen sollen uns alle bei der Arbeit motivieren.

Lehrerinnen und Lehrer:

Vorbemerkung: Wir nennen in ausgewählten Punkten Inhalte, die bereits im Schulgesetz (und Erlassen/Verordnungen) geregelt sind, weil Sie uns im Zusammenhang mit einer Vereinbarung, die die konkrete, alltägliche Umsetzung des schulischen Erziehungsauftrags betrifft, einer erneuten Erwähnung wert scheinen.

Umgangsformen, Kommunikationsformen

- Wir behandeln alle Mitglieder der Schulgemeinde mit Respekt und stellen niemanden bloß.
- Wir bemühen uns um vorbildliches Verhalten.
- Auf Nachfrage anderer Mitglieder der Schulgemeinde bemühen wir uns, zeitnah einen Termin für ein Gespräch zu finden.
- Wir setzen uns fair, sachorientiert und konstruktiv mit Kritik auseinander. Es versteht sich von selbst, dass Kritik keinen negativen Einfluss auf unsere Notengebung hat.
- Grundsätzlich verhalten wir uns achtsam und aufmerksam gegenüber anderen Mitgliedern der Schulgemeinde.

Mitarbeit und Unterstützung

- Wir achten auf Sauberkeit der Klassenräume und des Schulgeländes (Pausenhöfe).
- Wir wollen gerne die Planung von kulturellen, sportlichen, festlichen Veranstaltungen der Schule unterstützen.
- Wir nehmen gerne die Unterstützung/Hilfe von Eltern bei der Durchführung von Wandertagen o. ä. an.
- Wir nehmen an Elternabenden und Elternsprechtagen teil und suchen im Bedarfsfall den Kontakt zu den Eltern.
- Wir sind offen für Anregungen von Schülerinnen und Schülern und Eltern.
- Wir fördern das demokratische Miteinander in der Schule, indem wir die Arbeit der schulischen Gremien Gesamtkonferenz, Schülerrat und Elternbeirat unterstützen.

Verhalten, pünktliche Anwesenheit, Einhaltung der Schulordnung

- Wir sind pünktlich.
- Wir tragen Mitverantwortung für den Zustand des Unterrichtsraumes. Wir sorgen für die Einhaltung der Regeln bezüglich Tafel, Stühle, Fenster und Tür.
- Wir achten freundlich und bestimmt auf Einhaltung der Schulordnung.

Lehren und Lernen

- Unser Unterricht entspricht den Lehrplänen und ist schülerorientiert.
- Wir fördern die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler.
- Wir gestalten die Notengebung transparent für Schüler und Eltern.
- Mind. 1x im Halbjahr informieren wir über die mündlichen Noten.
- Wir lassen Klassenarbeiten in Klassen 5- 10 unterschreiben.
- Wir würdigen die persönliche Leistung und Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler.
- In besonderen Situationen suchen wir frühzeitig das Gespräch mit Schülern und Eltern.
- Wir bieten bei Bedarf Hilfe an.
- Wir fördern Talente.
- Wir üben und schulen im Unterricht soziale Umgangsformen und streben dadurch eine Erweiterung der sozialen Kompetenz an.
- Wir bereiten die Schülerinnen und Schülern auf Leistungskontrollen vor und stellen Übungsmaterialien zur Verfügung.
- Wir geben schriftliche Arbeiten und Lernkontrollen zeitnah zurück und stellen die erwartete Schülerleistung nachvollziehbar dar.
- Wir überprüfen, würdigen und geben Tipps zur Verbesserung von Hausaufgaben.
- Hausaufgaben unterstützen den Lernprozess. Wir achten darauf, dass Hausaufgaben in Umfang und Schwierigkeit angemessen sind.

Gewalt und Konflikte

- Wir werden Kinder und Jugendliche respektvoll behandeln.
- Wir setzen uns konstruktiv mit Unterrichts- und Notenkritik auseinander.
- Wir bieten Schüler/innen, die in Konflikte und Streitereien geraten, unsere Vermittlung an.

- Wir beziehen die Hilfe der Konfliktlotsen ein.
- Wir schreiten gegen jede Form der Gewalt ein und schauen nicht weg.
- Wir dulden in der Schülerschaft keine herabsetzenden Beschimpfungen.

Eltern

Wir Eltern sind uns unserer Vorbildrolle bewusst und stehen zu der Erziehungsverantwortung für unsere Kinder.

Wir bringen unsere Wertschätzung den Lehrkräften und dem Unterricht sowie allen an der Schule beschäftigten Personen entgegen.

Die Liebe zu unseren Kindern ist die Basis all unseres Handelns.

Umgangsformen, Kommunikationsformen

- Wir behandeln jeden in der Schulgemeinde mit Respekt und stellen niemanden bloß.
- Wir erziehen unsere Kinder zu Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und zu Gemeinschaftssinn.
- Wir fördern die Selbstständigkeit unserer Kinder, geben ihnen die notwendige Unterstützung und achten auf die Einhaltung ihrer Pflichten.
- Kritik äußern wir sachlich und konstruktiv. Selbstverständlich unterlassen wir abwertende Äußerungen und Beschimpfungen.

Mitarbeit und Unterstützung

- Wir unterstützen die Schule bei Maßnahmen und Projekten für ein sauberes Erscheinungsbild.
- Wir halten unsere Kinder dazu an, Abfälle und Essensreste nicht wahllos auf dem Schulgelände oder in den Unterrichtsräumen wegzuerwerfen.
- Wir achten darauf, dass wir alle Einladungen zu Elternabenden, Informationsveranstaltungen und kulturellen Veranstaltungen der Schule über unsere Kinder erhalten, und nehmen möglichst regelmäßig an diesen Terminen teil.
- Wir bieten unsere Unterstützung, unsere Erfahrung sowie fachliches Wissen bei Schulaktivitäten und -projekten an.
- Die Mitarbeit unserer Kinder in den Gremien der Schülermitverwaltung ist Teil des demokratischen Miteinanders im Schulleben. Wir unterstützen unsere Kinder in ihren Bemühungen, sich hier offen und angstfrei einbringen zu können.

Verhalten, pünktliche Anwesenheit, Einhaltung der Schulordnung

- Wir halten unsere Kinder an, pünktlich zur Schule zu kommen. Pünktlichkeit und Disziplin sind uns wichtige Kompetenzen.
- Wir informieren die Schule über Krankheiten unserer Kinder.
- Wir vereinbaren in der Regel außerschulische Termine in der unterrichtsfreien Zeit.
- Wir erziehen unsere Kinder zu verantwortungsvollem Umgang mit eigenem und fremdem Eigentum.
- Wir halten unsere Kinder zu umweltbewusstem Verhalten an.

Lehren und Lernen

- Wir sprechen regelmäßig mit unseren Kindern über die Unterrichtsinhalte ihrer Fächer und ihre eigene Einschätzung zu ihrem Leistungsstand. Wenn wir es als notwendig erachten, suchen wir das Gespräch mit der Lehrkraft.
- Wir fördern die Eigenverantwortlichkeit unserer Kinder.
- Wir bieten unseren Kindern Unterstützung beim Lernen und bei der Vorbereitung von Klassenarbeiten an.
- Für unsere Kinder schaffen wir geeignete Rahmenbedingungen (wie ruhige Arbeitsatmosphäre, ausreichend Schlaf und gesunde Ernährung).
- Wir sind offen für Unterstützungsangebote der Lehrkräfte für unsere Kinder.

Gewalt und Konflikte

- Wir lehnen jede Form der Gewalt, Ausgrenzung und des Mobbing ab. Dazu gehört auch Internetmobbing.
- Im Konfliktfall sind wir Ansprechpartner für Kinder, Lehrer, aber auch für andere Eltern. Mit Hinweisen über eventuelles Fehlverhalten unserer Kinder setzen wir uns mit ihnen gemeinsam und ernsthaft auseinander.
- Wir stärken das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein unserer Kinder. Wir erziehen unsere Kinder dazu, Konflikte gewaltfrei zu lösen und nicht wegzuschauen.
- Wir unterstützen die im Schulprogramm verankerte Suchtprävention an unserer Schule.

Schülerinnen und Schüler

Umgangsformen, Kommunikationsformen

- Wir respektieren alle Mitglieder der Schulgemeinde und stellen niemanden bloß, auch nicht im Internet.
- Wir akzeptieren andere Meinungen und Ideen.
- Wir lassen nicht zu, dass Mitschülerinnen und Mitschüler ausgelacht oder ausgegrenzt werden.
- Wir reden über schulische Angelegenheiten mit allen Beteiligten sachlich und offen.

Mitarbeit und Unterstützung

- Wir unterstützen die Arbeit des SR.
- Wir verpflichten uns, mit unseren Lehrern, Eltern sowie Mitschülerinnen und Mitschülern in regem Informationsaustausch zu stehen.
- Wir teilen insbesondere anstehende Termine wie den Elternsprechtag, Klassenarbeiten oder Ausflüge den Eltern rechtzeitig mit.
- Wir helfen unseren Mitschülerinnen und Mitschülern bei schulischen Problemen.

Verhalten, Einhaltung der Schulordnung

- Wir halten die Schulordnung ein.
- Wir halten den Klassenraum sauber, lassen nichts herumliegen und behandeln die Möbel und Schulbücher achtsam.
- Wir erledigen unseren Tafeldienst und andere Klassendienste zuverlässig.
- Wir schießen weder von Mitschülerinnen und Mitschülern noch von Lehrkräften ohne deren Einverständnis Fotos und nehmen keine Videos oder Tondokumente von ihnen auf.
- Handys und Unterhaltungsmedien bleiben während des Unterrichts ausgeschaltet und in der Tasche.

Lehren und Lernen

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht.
- Wir sind im Unterricht leise und hören einander zu.
- Wir arbeiten zuverlässig und halten uns an abgesprochene Termine (z. B. betr. Referate oder Abgabe von Arbeitsergebnissen).
- Wir beteiligen uns nach unseren Möglichkeiten am Unterricht.
- Wir sind im Unterricht aufmerksam und beeinträchtigen nicht die Aufmerksamkeit anderer.
- Wir bereiten uns auf den Unterricht bzw. auf Klassenarbeiten vor.
- Wir erledigen unsere Hausaufgaben sorgfältig.
- Wir wollen abwesenden Schülerinnen und Schülern helfen, den Unterrichtsstoff in angemessener Zeit nachzuholen, indem wir sie über das Versäumte informieren.
- Wir bemühen uns, versäumten Unterrichtsstoff nachzuholen.
- Wir sind offen für die Unterstützung unserer Lehrkräfte und Eltern.

Gewalt und Konflikte

- Wir bleiben in Konfliktsituationen sachlich und reden offen über das Problem.
- Wir versuchen notfalls, Konflikte mithilfe anderer, z. B. der Konfliktlotsen, des Klassensprechers oder des Vertrauenslehrers, zu lösen.
- Wir gehen auf Kompromisse ein.
- Wir wenden keinerlei Form von Gewalt an und schreiten ein, wenn wir diese bei anderen beobachten.
- Wir akzeptieren keine Form von Mobbing, auch nicht Internetmobbing.